

Jahresbericht zum 30. September 2024. Frankfurter-Sparinvest Deka

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Verwaltungsgesellschaft: Deka Investment GmbH

Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Frankfurter-Sparinvest Deka für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024.

Rückläufige Inflationsraten sowie sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Auftrieb. Während sich in Europa, bedingt vor allem durch eine wirtschaftliche Stagnation in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität abzeichnete, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Jedoch sorgten die geopolitischen Belastungsfaktoren und militärischen Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war weiterhin auf die Inflationsbekämpfung ausgerichtet. Angesichts der Anzeichen eines nachlassenden Inflationsdrucks nahmen jedoch verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in zwei Schritten auf zuletzt 3,65 Prozent zurück, während die US-amerikanische Notenbank im September die Zinswende mit einem Absenken des Leitzinsintervalls um 50 Basispunkte auf 4,75 Prozent bis 5,00 Prozent einläutete. Mit den ersten Hinweisen auf ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus reduzierten sich die Renditen an den Rentenmärkten bereits im vierten Quartal 2023 zunächst signifikant, bevor im ersten Quartal 2024 insbesondere die Daten zur Preisentwicklung in den USA für Ernüchterung sorgten. Im Zuge der im Juni erfolgten ersten Zinssenkung der EZB konnten die Anleihekurse bis zum Ende des Berichtszeitraums dann erneut deutlich zulegen. Die Verzinsung 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag Ende September bei 2,1 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 3,8 Prozent.

Die globalen Zinssenkungserwartungen wirkten über weite Strecken unterstützend für die weltweiten Aktienmärkte, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Indizes, wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite sowie der Nikkei 225 neue Rekordhochs. Der chinesische Aktienmarkt hinkte zunächst der internationalen Marktentwicklung hinterher. Erst mit der Ankündigung von Konjunkturmaßnahmen durch die chinesische Regierung verzeichneten Aktien in China im letzten Berichtsmonat einen bemerkenswerten Anstieg, der auf die globalen Märkte abstrahlte.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen


Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. September 2024	8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2024	9
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	19

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.10.2023 bis 30.09.2024

Frankfurter-Sparinvest Deka

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Frankfurter-Sparinvest Deka ist es, auf den in- und ausländischen Kapitalmärkten unter Geringhalten des Währungsrisikos eine angemessene Gesamtrendite aus Kapitalwachstum und -ertrag in Euro zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt. Um dies zu erreichen, legt der Fonds hauptsächlich in Aktien deutscher Unternehmen an. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, mindestens 61 Prozent in Aktien zu investieren.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Aktienauswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamteinschätzung zusammengeführt. Die wirtschaftlichen Daten bestehen aus Bilanzkennzahlen z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung und Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung - z.B. Gewinn vor Steuern und Jahresüberschuss. Des Weiteren werden Kennzahlen der Kapitalfluss-Rechnung - z.B. Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - und Rentabilitätskennzahlen - z.B. Eigenkapitalrentabilität und Umsatzrendite - analysiert. Ergänzend fließen Bewertungskennzahlen - z.B. Kurs-Gewinn-Verhältnis, Dividendenrendite - sowie die qualitative Beurteilung der Unternehmen - z.B. der Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens - in die Bewertung ein. Darüber hinaus werden bewertungstäglich volkswirtschaftliche Daten - z.B. Zinsen und Industrieproduktion - analysiert und Schlussfolgerungen zur Attraktivität von Aktienmärkten und Industriegruppen gezogen. Die aus den aufgeführten Kennzahlen und volkswirtschaftlichen Daten gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für das Management dieses Aktienfonds. Um den Erfolg des Aktienauswahlprozesses zu bewerten, wird der HDAX Total Return Index in EUR⁽⁹⁾ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Hessen investieren.

Das Fondsmanagement wird durch einen Anlageausschuss beraten.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Kräftiger Wertzuwachs

Den Berichtszeitraum kann man am Kapitalmarkt in zwei Hälften teilen.

Wichtige Kennzahlen

Frankfurter-Sparinvest Deka

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	17,6%	2,9%	5,2%
ISIN	DE0008480732		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Frankfurter-Sparinvest Deka

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	6.225.864,83
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	244.363,75
Futures	540.613,64
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	6.741,79
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	7.017.584,01

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-5.009.533,12
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-128.106,46
Futures	-412.325,49
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-5.549.965,07

Im Winterhalbjahr überwog der Optimismus, dass sich die Inflation langsam aber sicher wieder auf akzeptable Niveaus reduziert, die Notenbanken deshalb im Laufe von 2024 den Leitzinssenkungszyklus beginnen können und damit die Wirtschaft gut unterstützt bleibt. Diese Phase wurde begleitet von eher positiven Überraschungen bei der Wirtschaftsdynamik. Vor allem die US-Konjunktur zeigte sich in relativ robuster Verfassung. Die Börsenkurse zogen deutlich an. Unter Sektorengesichtspunkten führte dieses Umfeld zu überdurchschnittlichen Zuwächsen bei Finanzwerten und eher zyklischen Branchen.

In der zweiten Berichtshälfte waren vermehrt verhaltene Töne an den Märkten zu hören. Die Diskussionen der Marktteilnehmer waren eher geprägt durch die Frage, ob es in den USA zu einer Rezession kommen wird, oder ob man eine sanfte konjunkturelle Landung mit moderaten Wirtschaftswachstumsraten erreichen kann. Die Kursgewinne an den Aktienmärkten waren wesentlich moderater ausgeprägt. Sektoral konnten sich vor allem wenig

Frankfurter-Sparinvest Deka

konjunktursensitive, defensive Sektoren überdurchschnittlich entwickeln.

Der Frankfurter-Sparinvest Deka war im Berichtszeitraum weitgehend vollständig investiert. Zum Stichtag lag die Investitionsquote in Aktien sowie mittels Derivate bei 105,5 Prozent. Das Fondsmanagement legte im Berichtszeitraum den Investitionsschwerpunkt weiterhin auf deutsche Aktien. Daneben wurde ein kleiner Teil in europäische Titel investiert, sofern im europäischen Ausland attraktive Alternativen zu deutschen Werten in ähnlichen Sektoren bestanden oder interessante Investment-Themen durch deutsche Aktien nicht abgebildet werden konnten.

Das Fondsmanagement hat auf Branchenebene die Bereiche Konsumdienstleistungen, Grundstoffe/ Chemie, Pharma sowie Gesundheit favorisiert. In der ersten Berichtshälfte wurde zudem in einem freundlichen Umfeld Finanzwerte aufgestockt. Innerhalb der Konsumdienstleistungen wurde die Aktie von Delivery Hero unter Bewertungsaspekten und der anstehenden Monetarisierung von Teilsegmenten des Unternehmens präferiert. Im Grundstoff- und Chemiesektors wurden über weite Strecken vor allem die defensiveren Bestandteile wie bspw. Geschmacks- und Geruchsstoffhersteller bevorzugt. Zum Ende des Berichtszeitraums wurde dann auch wieder in zyklischere Werte innerhalb des Sektors investiert. Bei Automobilwerten wurden hingegen weiterhin eine eher vorsichtige Positionierung eingenommen wegen der schwachen Nachfrage nach Elektroautos und dem zunehmenden Wettbewerb, vor allem durch chinesische Autohersteller.

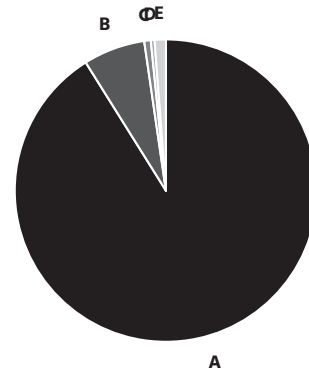
Die höchsten Bestände auf Einzelwertebene bildeten zuletzt SAP, Allianz, Deutsche Telekom und Airbus. Zu den präferierten Titeln zählten gegen Ende der Berichtsperiode zudem Delivery Hero, HelloFresh, LEG Immobilien, Knorr Bremsen sowie Symrise. Der Fonds beteiligte sich im Berichtszeitraum an den Neuemissionen von Renk Group und Douglas, wobei das Engagement in Renk Group einen erfreulichen Beitrag zur Fondsperformance lieferte.

Es wurden regelmäßig Puts auf Einzelwerte zur Erwerbsvorbereitung sowie Calls auf Einzelwerte zur Veräußerungsvorbereitung verkauft. Des Weiteren diente der vereinzelt Kauf von Put-Optionen auf den DAX der Absicherung des Fondsvermögens. Zur Investitionsgradsteuerung nutzte das Fondsmanagement darüber hinaus noch Einzelwert- bzw. Index-Futures.

Die wesentlichen positiven Beiträge zur Wertentwicklung im Berichtszeitraum resultierten u.a. aus der Einzeltitelselektion in den Sektoren Industrie und Chemie, wobei zyklische Chemiewerte gemieden wurden. Darüber hinaus war die Zurückhaltung im Automobilsektor und das Engagement in Siemens Energy sowie Delivery Hero seit dem Frühjahr vorteilhaft. Negative Effekte resultierten hingegen aus der Einzeltitelauswahl in den Bereichen Versicherungen und Konsum. Nachteile ergaben sich beispielsweise durch die Positionierungen in Infineon, Scor und Evotec.

Fondsstruktur

Frankfurter-Sparinvest Deka



A	Deutschland	91,1%
B	Niederlande	6,6%
C	Schweiz	0,7%
D	Großbritannien	0,4%
E	Barreserve, Sonstiges	1,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Frankfurter-Sparinvest Deka

Index: 30.09.2023 = 100



■ Frankfurter-Sparinvest Deka

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Fonds Frankfurter-Sparinvest Deka verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 17,7 Prozent.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds be-

Frankfurter-Sparinvest Deka

findlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Die Fremdwährungsanteile waren jedoch im Berichtszeitraum sehr gering und betragen im Schnitt unter 1 Prozent des Fondsvermögens. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder

Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: HDAX Total Return in EUR[®]. Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Frankfurter-Sparinvest Deka

Vermögensübersicht zum 30. September 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	71.974.777,19	98,86
Deutschland	66.315.930,26	91,08
Großbritannien	306.111,27	0,42
Niederlande	4.812.884,22	6,62
Schweiz	539.851,44	0,74
2. Derivate	151.704,00	0,20
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	677.103,40	0,93
4. Sonstige Vermögensgegenstände	760.391,37	1,04
II. Verbindlichkeiten	-752.125,23	-1,03
III. Fondsvermögen	72.811.850,73	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	71.974.777,19	98,86
CHF	539.851,44	0,74
EUR	71.128.814,48	97,70
GBP	306.111,27	0,42
2. Derivate	151.704,00	0,20
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	677.103,40	0,93
4. Sonstige Vermögensgegenstände	760.391,37	1,04
II. Verbindlichkeiten	-752.125,23	-1,03
III. Fondsvermögen	72.811.850,73	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Frankfurter-Sparinvest Deka

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								71.974.777,19	98,86
Aktien								71.974.777,19	98,86
EUR								71.128.814,48	97,70
DE0005545503	1&1 AG Inhaber-Aktien	STK		9.000	9.000	0	EUR 13,740	123.660,00	0,17
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK		9.690	6.600	1.300	EUR 241,400	2.339.166,00	3,21
NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder	STK		24.200	1.000	5.600	EUR 132,020	3.194.884,00	4,40
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien	STK		12.500	12.500	10.800	EUR 16,040	200.500,00	0,28
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		15.130	0	5.950	EUR 296,800	4.490.584,00	6,18
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK		12.500	0	0	EUR 44,220	552.750,00	0,76
DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien	STK		7.000	7.000	0	EUR 65,300	457.100,00	0,63
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK		5.172	11.000	61.500	EUR 30,725	158.909,70	0,22
DE0005190037	Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien	STK		15.050	10.800	0	EUR 74,550	1.121.977,50	1,54
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK		7.500	7.500	0	EUR 136,200	1.021.500,00	1,40
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien	STK		45.000	90.000	99.000	EUR 16,445	740.025,00	1,02
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK		10.740	3.000	17.000	EUR 54,740	587.907,60	0,81
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK		7.500	7.500	0	EUR 93,250	699.375,00	0,96
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien	STK		28.285	22.000	4.500	EUR 33,560	949.244,60	1,30
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien	STK		63.000	54.500	11.500	EUR 36,110	2.274.930,00	3,12
DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien	STK		111.100	46.500	40.000	EUR 15,554	1.728.049,40	2,37
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		2.040	2.000	8.600	EUR 211,000	430.440,00	0,59
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		56.200	30.000	34.000	EUR 40,020	2.249.124,00	3,09
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		160.800	85.000	119.000	EUR 26,420	4.248.336,00	5,84
DE000BEAU7Y1	Douglas AG Inhaber-Aktien	STK		20.000	41.000	21.000	EUR 20,520	410.400,00	0,56
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inh.-Vorzugs. o.St.	STK		10.000	15.200	10.100	EUR 72,200	722.000,00	0,99
DE0005565204	Dürr AG Inhaber-Aktien	STK		33.000	33.000	0	EUR 21,860	721.380,00	0,99
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		131.148	11.000	35.000	EUR 13,340	1.749.514,32	2,40
DE0005677108	Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien	STK		4.000	4.000	0	EUR 66,300	265.200,00	0,36
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien	STK		33.000	33.000	0	EUR 20,990	692.670,00	0,95
DE0005664809	Evotec SE Inhaber-Aktien	STK		20.400	8.000	0	EUR 6,325	129.030,00	0,18
DE000A0Z2ZZ5	freenet AG Namens-Aktien	STK		10.000	10.000	0	EUR 26,720	267.200,00	0,37
DE0005785802	Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien	STK		13.000	6.500	7.500	EUR 38,140	495.820,00	0,68
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		42.450	34.500	21.600	EUR 33,530	1.423.348,50	1,95
DE000A3E5D64	FUCHS SE Namens-Vorzugsakt.	STK		10.600	3.600	0	EUR 43,460	460.676,00	0,63
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien	STK		7.500	5.100	6.500	EUR 98,350	737.625,00	1,01
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		4.000	4.000	0	EUR 256,900	1.027.600,00	1,41
DE0006047004	Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien	STK		4.900	4.900	0	EUR 98,860	484.414,00	0,67
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien	STK		111.220	136.000	55.000	EUR 9,802	1.090.178,44	1,50
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		72.680	44.100	47.000	EUR 31,675	2.302.139,00	3,16
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien	STK		20.000	20.000	0	EUR 22,300	446.000,00	0,61
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien	STK		14.000	9.000	0	EUR 79,900	1.118.600,00	1,54
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien	STK		14.000	0	0	EUR 93,820	1.313.480,00	1,80
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK		20.170	7.300	31.100	EUR 58,300	1.175.911,00	1,61
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK		12.150	6.500	2.000	EUR 159,300	1.935.495,00	2,66
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien	STK		3.500	0	0	EUR 279,600	978.600,00	1,34
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		4.930	0	1.920	EUR 498,300	2.456.619,00	3,37
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien	STK		5.000	0	0	EUR 94,600	473.000,00	0,65
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien	STK		3.375	10.000	17.500	EUR 38,500	129.937,50	0,18
NL0015001WM6	Qiagen N.V. Aandelen op naam	STK		26.228	31.228	5.000	EUR 40,615	1.065.250,22	1,46
DE000RENK730	RENK Group AG Inhaber-Aktien	STK		4.000	36.000	32.000	EUR 21,980	87.920,00	0,12
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien	STK		1.580	0	720	EUR 478,900	756.662,00	1,04
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien	STK		39.500	6.000	7.500	EUR 32,800	1.295.600,00	1,78
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		32.500	2.600	18.550	EUR 206,650	6.716.125,00	9,23
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien	STK		500	2.000	1.990	EUR 253,800	126.900,00	0,17
DE000SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.	STK		25.000	25.000	0	EUR 4,532	113.300,00	0,16
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		14.190	3.500	5.300	EUR 181,920	2.581.444,80	3,56
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien	STK		48.800	16.600	9.200	EUR 32,860	1.603.568,00	2,20
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK		14.500	27.000	22.600	EUR 53,460	775.170,00	1,06
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK		16.000	16.000	0	EUR 57,400	918.400,00	1,26
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK		13.100	5.800	0	EUR 123,400	1.616.540,00	2,22
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien	STK		5.000	5.000	0	EUR 75,700	378.500,00	0,52
DE000TUAG505	TUI AG Namens-Aktien	STK		58.000	58.000	0	EUR 6,912	400.896,00	0,55
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK		4.000	4.000	0	EUR 94,600	378.400,00	0,52
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		34.370	34.000	33.000	EUR 32,470	1.115.993,90	1,53
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien	STK		5.300	5.300	2.000	EUR 88,800	470.640,00	0,65
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien	STK		5.200	0	12.000	EUR 29,270	152.204,00	0,21
CHF								539.851,44	0,74
CH1243598427	Sandoz Group AG Namens-Aktien	STK		14.500	14.500	0	CHF 35,060	539.851,44	0,74
GBP								306.111,27	0,42
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares	STK		36.300	36.300	0	GBP 7,032	306.111,27	0,42
Summe Wertpapiervermögen								71.974.777,19	98,86
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsrechte								-298.460,00	-0,41
Forderungen/ Verbindlichkeiten									

Frankfurter-Sparinvest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Optionsrechte auf Aktien									
BASF SE (BAS) Put Dez. 24 52		XEUR	STK	-50.000			EUR 4,995	-298.460,00	-0,41
Bayer AG (BAYN) Put Nov. 24 31		XEUR	STK	-14.000			EUR 1,615	-22.610,00	-0,03
Covestro AG (ICOV) Put Dez. 24 44		XEUR	STK	-5.000			EUR 1,200	-6.000,00	-0,01
Covestro AG (ICOV) Put März 25 42		XEUR	STK	-15.000			EUR 1,340	-20.100,00	-0,03
Wertpapier-Terminkontrakte								410.414,00	0,56
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien									
Siemens AG Future (SIEH) Nov. 24		XEUR	EUR	Anzahl 200				410.414,00	0,56
Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere								EUR 11.954,00	0,15
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
DAX-Index (DAX) Put Nov. 24 18600		XEUR		Anzahl 50			EUR 159,000	39.750,00	0,05
Summe Aktienindex-Derivate								EUR 39.750,00	0,05
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	610.911,81			% 100,000	610.911,81	0,84
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
Landesbank Baden-Württemberg			SEK	5.893,10			% 100,000	522,32	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
Landesbank Baden-Württemberg			CHF	18.886,60			% 100,000	20.056,18	0,03
Landesbank Baden-Württemberg			GBP	38.036,07			% 100,000	45.613,09	0,06
Summe Bankguthaben								EUR 677.103,40	0,93
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 677.103,40	0,93
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	2.222,45				2.222,45	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	2.570,55				2.570,55	0,00
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	755.598,37				755.598,37	1,04
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 760.391,37	1,04
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-23.477,69				-23.477,69	-0,03
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften			EUR	-650.518,81				-650.518,81	-0,89
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-78.128,73				-78.128,73	-0,11
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -752.125,23	-1,03
Fondsvermögen								EUR 72.811.850,73	100,00
Umlaufende Anteile								STK 424.038,000	
Anteilwert								EUR 171,71	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,83389 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,28255 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,94169 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK	0	2.500
NL0013267909	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK	11.600	11.600
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Porteur	STK	0	11.248
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK	0	3.500
DE000A1DAHH0	Brenntag SE Namens-Aktien	STK	3.800	14.800
DE000A288904	CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien	STK	0	10.500
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK	12.000	16.500
JE00BRX98089	CVC Capital Partners PLC Reg.Shares	STK	2.500	2.500
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	STK	70.000	70.000
DE0006095003	ENCAVIS AG Inhaber-Aktien	STK	0	6.500

Frankfurter-Sparinvest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR001400Q9V2	Exosens Actions au Port.	STK	1.900	1.900
FR0000121147	Forvia SE Actions Port.	STK	8.000	18.000
DE0005773303	Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien	STK	0	3.600
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien	STK	0	18.500
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK	8.000	17.200
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK	5.500	10.500
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien	STK	0	6.600
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien	STK	0	9.900
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien	STK	0	8.500
DE000KC01000	Klöckner & Co SE Namens-Aktien	STK	10.000	10.000
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien	STK	0	8.600
DE000A0D6554	Nordex SE Inhaber-Aktien	STK	0	10.000
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien	STK	0	12.900
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK	9.500	42.000
DE000A2YN900	TeamViewer SE Inhaber-Aktien	STK	0	27.000
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien	STK	6.000	34.000
GBP				
GB00BFZM640	S4 Capital PLC Reg.Shares	STK	0	135.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
DE0006632003	MorphoSys AG Inhaber-Aktien	STK	0	6.000
DE000A2TSL71	SYNLAB AG Inhaber-Aktien	STK	0	11.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
NL0012169213	Qiagen N.V. Aandelen op naam	STK	0	25.400

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): Siemens AG Namens-Aktien)	EUR	2.704
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX Performance-Index)	EUR	2.316
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX Performance-Index)	EUR	24.601
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): Covestro AG Inhaber-Aktien)	EUR	1.280
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): Covestro AG Inhaber-Aktien)	EUR	1.215
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): BASF SE Namens-Aktien, Bayer AG Namens-Aktien)	EUR	2.815
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DAX Performance-Index)	EUR	23.835

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 4,91 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.934.958 Euro.

Frankfurter-Sparinvest Deka

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				66.273.171,31
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-1.093.974,30
2	Zwischenausschüttung(en)			--
3	Mittelzufluss (netto)			-3.617.693,39
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.048.291,93	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.048.291,93	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.665.985,32	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			21.547,13
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			11.228.799,98
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			6.527.318,26
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			2.646.152,94
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				72.811.850,73

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2021	77.233.299,34	161,99
30.09.2022	55.953.820,69	120,48
30.09.2023	66.273.171,31	148,38
30.09.2024	72.811.850,73	171,71

Frankfurter-Sparinvest Deka

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2023 - 30.09.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	1.436.504,01	3,39
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	229.792,72	0,54
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	51.849,25	0,12
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge	-215.475,38	-0,51
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-20.369,82	-0,05
10. Sonstige Erträge davon Gutschrift EMIR-Kosten	56,89	0,00
Summe der Erträge	1.482.357,67	3,50
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-839.497,24	-1,98
3. Verwahrstellenvergütung	-23.975,99	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.666,28	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen davon Beratungsvergütungen davon fremde Depotgebühren davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-22.508,32 -1.479,70 -1.350,07 -463,80 -19.214,75	-0,05 -0,00 -0,00 -0,00 -0,05
Summe der Aufwendungen	-894.647,83	-2,11
III. Ordentlicher Nettoertrag	587.709,84	1,39
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	7.017.584,01	16,55
2. Realisierte Verluste	-5.549.965,07	-13,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.467.618,94	3,46
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.055.328,78	4,85
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	6.527.318,26	15,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.646.152,94	6,24
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.173.471,20	21,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	11.228.799,98	26,48

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	9.437.938,68	22,26
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.055.328,78	4,85
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	10.437.412,84	24,61
III. Gesamtausschüttung¹⁾	1.055.854,62	2,49
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	1.055.854,62	2,49

Umlaufende Anteile: Stück 424.038

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 29. November 2024 mit Beschlussfassung vom 12. November 2024.

Frankfurter-Sparinvest Deka

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

6.990.887,15

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% HDAX

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 4,92%

größter potenzieller Risikobetrag 9,69%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 7,01%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

108,89%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	424.038
Anteilwert	EUR	171,71

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)

1,34%

Frankfurter-Sparinvest Deka

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Gutschrift EMIR-Kosten	EUR	56,89
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Beratungsvergütungen	EUR	1.479,70
Fremde Depotgebühren	EUR	1.350,07
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	463,80
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	19.214,75
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	42.004,44

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Für die Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	EUR	63.521.373,38
davon feste Vergütung	EUR	47.888.259,53
davon variable Vergütung	EUR	15.633.113,85

Zahl der Mitarbeitenden der KVG	489
---------------------------------	-----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**	EUR	8.109.790,91
Geschäftsführer	EUR	2.091.060,65

Frankfurter-Sparinvest Deka

weitere Risk Taker	EUR	2.336.833,98
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	434.400,67
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	3.247.495,61

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 10. Dezember 2024
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Frankfurter-Sparinvest Deka – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Frankfurter-Sparinvest Deka unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Dezember 2024

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 112,7 Mio.

Alleingeschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

Landesbank Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim, Mainz

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

